

Dienstag, 13. Juni 2006

Wie spricht man das aus?

Dass mit unserem Nationalbewußtsein nicht alles im Lot ist, muss man wohl an dieser Stelle nicht mehr erklären. Deshalb habe ich auch nur eine ergänzende Story dazu. Die ein wenig die Tragweite oder mehr die Stoßrichtung verdeutlicht. Mir ist aufgefallen, dass der Deutsche dazu neigt, im Ausland seinen Namen immer so auszusprechen, wie er eventuell in der jeweiligen Landessprache ausgesprochen wird. Wenn er da und nicht in Deutschland ansässig wäre. Kein Franzose, Engländer oder Italiener würde das machen. Udenkbar. Unvorstellbar. Unmöglich. Die heißen exakt so wie sie in ihrem Land heißen. So wie sie morgens, mittags und abends genannt werden und sich nennen. Ich, im Gegensatz dazu, nenne mich in Frankreich: Griiiiiesdoof liiiiiinsääää. Im englischen wiederum nenne ich mich Kris Hins. Schon komisch. Die spinnen die Deutschen. Und ich gleich mit.

Geschrieben von Christof Hintze in blue notes um 11:02